

Holzstoff- und Holzpappenfabrik Limmritz-Steina

in Steina bei Waldheim i. Sachsen.

Gegründet: Am 6. Jan. bezw. 21. Febr. 1872. Sitz der Ges. bis 1. Nov. 1880 in Döbeln. Die Ges. besitzt Fabriken für Holzstofffabrikation in Limmritz, für Holzstoff- u. Papierfabrikation in Steina. Die Papierfabrik in Coswig in Anhalt ist am 4. Aug. 1900 für M. 100 000 in Privatbesitz übergegangen. Um die durch den Wegfall der Fabrik Coswig verminderte Produktionsfähigkeit wieder zu vergrößern, ist 1905/1906 ein Erweiterungsbau in der Fabrik Limmritz vorgenommen, der sich auf die Erneuer. der Turbinen- u. Holzschleifereianlage erstreckte. 5 Turbinen, für welche die Neuanlage eingerichtet wurde, sind bis 1908/09 zur Aufstellung gelangt. 1909 Ankauf der Papier- u. Pappenfabrik Herm. Ehlert in Technitz aus der Konkursmasse für M. 220 000; diese Fabrik liegt an der Freiburger Mulde und besitzt 180 PS. Wasserkraft. Zugänge auf Anlage-Kti aller 3 Fabriken erforderten 1909/10 M. 40 549, die Reparatur. M. 44 726. 1910/11 Reparatur. M. 49 471.

Zweck: Fabrikation von Holzstoff, Papier, Pappen u. anderen verwandten Produkten.

Umsatz in Pappen und Papier 1900/1901—1905/1906: 2 102 159, 2 034 054, 2 178 589, 2 239 920, 2 080 754, 1 860 443 kg (exkl. selbstverbr. Holzstoff); Gesamterlös: M. 523 511, 477 176, 474 919, 485 186, 481 955, 459 272; später nicht mehr veröffentlicht.

Kapital: M. 516 000 in 516 gleichberechtigten Prior.-St.-Aktien (Nr. 1—516) à M. 1000. Urspr. A.-K. Tlr. 275 000 in 2750 Aktien à Tlr. 100. herabgesetzt 1879 auf M. 604 200, 1880 auf M. 600 000, erhöht 1883 auf M. 1 200 000 in M. 426 000 St.- u. M. 774 000 Prior.-St.-Aktien; letztere mit dem Recht auf 5% Vorz.-Div. Lt. G.-V.-B. v. 13. Nov. 1893 wurde das A.-K. in der Weise zusammgelegt, dass für 5 Prior.-St.-Aktien im Betrage von zusammen M. 1500 eine neue Prior.-St.-Aktie à M. 1000 und für je 20 St.-Aktien im Betrage von M. 6000 eine neue St.-Aktie à M. 1000 ausgegeben wurde. Das A.-K. betrug dann M. 587 000 in 516 Prior.-St.-Aktien und 71 St.-Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 25./9. 1899 beschloss Rückkauf der 71 St.-Aktien zum Nennwert und brachte damit das A.-K. auf jetzigen Stand.

Hypothekar-Anleihe: M. 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1899, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 bis längstens 1955 durch jährl. Ausl. im Juni (erstmals 1904) auf 2. Jan.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 6 Mon. Frist ab 1905 statthaft. Als Sicherheit dient erststellige Hypoth. von M. 400 000 auf den Grundbesitz der Ges. in Limmritz u. Steina zu gunsten der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Abt. Becker & Co. in Leipzig. Für die auf Coswig eingetragenen M. 100 000 wird bei etwaiger spät. Begebung der betr. Schuldverschreib. anderweite Sicherheit beschafft werden. Die Anleihe diente zur Rückzahl. von Hypoth. u. Verstärk. der Betriebsmittel. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach 30 Jahren. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf am 2./1. 1911 M. 275 000, in eigenem Besitz M. 145 000. (M. 80 000 sind ausgelost u. zurückbezahlt.) Kurs Ende 1899—1911: 100,25, 97,75, 97,25, 97,25, 100,25, 100,50, 100,25, 101,50, 99,75, —, 98, 98, 98,75%. Eingef. im April 1899. Notiert Leipzig.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. (Leipzig od. Steina). 1 A. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige ausserord. Rückl., 7½% Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke: Steina 135 000, do. Limmritz 180 000, do. Technitz 130 000, Masch.: Steina 1, do. Limmritz 25 000, do. Technitz 40 000, Fabrik-Utensil. 1, Kontor- do. 1, Fuhrwesen 1. Inventurbestände 161 056, Effekten 30 420, unbegeb. Teilschuldverschreib. 150 500, Kassa 1116, Wechsel 42 345, Aussenstände 131 156, Coswiger Hypoth. 30 000, Bankguth. 251 862. — Passiva: A.-K. 516 000, Teilschuldverschreib. 430 000, do. Zs.-Kto 1360, R.-F. 51 600, Reparatur.-R.-F. 20 000, Neubau.-R.-F. 75 000 (Rückl. 20 000), Talonsteuer-Res. 10 000 (Rückl. 5000), Delkr.-Kto 26 459, Kredit. 40 626, Tant. an Vorst. 9389, do. an A.-R. 9516, Div. 103 200, Vortrag 15 308. Sa. M. 1 308 460.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Anleihe-Zs. 11 300, Abschreib. 100 000, Reingewinn 162 414. — Kredit: Vortrag 12 219, Fabrikat.-Kto 252 823, Grundstücksnutzung Steina 2639, do. Limmritz 801, Wechsel 303, Kap.-Zs. 4928. Sa. M. 273 714.

Kurs: Neue Prior.-St.-Aktien Ende 1894—1911: 106, 126, 132,50, 130, 140, 155,50, 144, 138, 133, 148, 170, 182, 181,50, 168, 167, 180, 205, 269%. Notiert in Leipzig.

Dividenden: (St.-Aktien 1886/87—1892/93: 0%, 1893/94—1898/99: 5, 3, 3, 3, 4, 4%); Prior.-Aktien 1893/94—1910/11: 10, 8, 8, 8, 9, 9, 9, 10, 10, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 14, 20% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Friedr. Willkommen, Steina.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Dr. Röntsch, Stellv. Konsul Max Krause, Konsul Charles de Liagre, Paul Wolff, Leipzig.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abteil. Becker & Co. *

Neue Papier-Manufactur Akt.-Ges. in Strassburg i. Els.

Gegründet: 12./2. 1876. **Zweck:** Fabrikat. von Papier u. Papierstoffen u. Handel mit diesen Artikeln; Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Fabrik, vor 1870 eine Tuchfabrik, wurde von der Strassburger Papierfabrik-A.-G. 1873 als Papierfabrik eingerichtet. 1876 wurde das Anwesen an die Firma Neue Papier-Manufactur vermietet. Juli 1884 liquidierte die Strassburger Papierfabrik u. trat ihr Eigentum an die Neue Papier-Manufactur ab.